

PROBLEME

Bearbeitet von Wilfried Seehofer

D – 20249 Hamburg, Heilwigstraße 63

Lösungen aus Heft 5/2011:

Unsere besten Löser: Joachim Benn (JB), Thomas Brand (TB), Peter Heyl (PH), Sven Hendrik Loßin (SHL), Manfred Nieroba (MN), Franz Pachl (FP), Hauke Reddmann (HR), Werner Schmoll (WS), Eberhard Schulze (ES), Arno Tüngler (AT) und Erik Zierke (EZ).

3796 (Pongrac): a) 1.Tg4 Lxf4 2.Ld3 Lc1 3.Tb2 Lxb2#; b) 1.Th3 Txe5 2.e4 Tg6 3.Lxd6 Txd6#. Wiener Hilfsmattschule in beachtlicher Qualität: Meister Ziak wird's erfreut haben (WS)! Das Stück zeigt interessante Funktionswechsel. Schade, dass so viele schwarze Stopfbauern notwendig sind (SHL). Schöne orthogonale/diagonale Analogie, bei der allerdings (leider) die subtile Motivation für den dritten schwarzen Zug in der Zwillingfassung einer deutlich simpleren Begründung weichen musste (TB).

3797 (Weenink): 1.Sf4 Txe7 2.Dxe4 Txc7 3.De5 Txc5 4.d4 Txe5#; 1.Ld7 Kb7 2.Kf4 e3+ 3.Kxe5 exd4+ 4.Kd6 e5#. Sehenswerte Lösungsabläufe, welche in der Erstürmung des Mattfeldes e5 gipfeln (WS). Für mich ziemlich schwer: Der recht laute Rundlauf war nicht so überraschend, aber bis dann für die zweite Lösung der Groschen fiel... Die allerdings hab ich im Verdacht, ein "kultivierter Cook" zu sein (TB)?!

3798 (Wiehagen & Jonsson): a) 1.-Sc5 2.De3 Le8 3.Tb4 Sd7 4.Ka4 Kh2 5.Da3 Sc5#; b) 1.-Lc6 2.Tb4 Lxf3 3.Ka4 Le2 4.Da3 Lb5+ 5.axb5 Sc5#. Rundum gelungene Gemeinschaftsproduktion mit begeisterndem Inhalt, wobei der wLb5 besondere Glanzlichter setzt (WS). Auch hier zwei völlig unterschiedliche Lösungen: Während der wL in a) indisch Matt setzt, opfert er sich in b) nach einem Rundlauf (TB). Im Zwilling verschiebt Schwarz die Züge 3, 4 und 5 eine Stelle nach vorne. Interessant (MN)!

3799 (Sickinger): 1.Dd5! (droht 2.g5+ Dxe5) Dxe4 2.Dd8+ Te7 3.Sd5+ Sxd5#; 1.-Sxd5 2.g5+ Dxe5 3.Sg4+ Dxe4#; 1.-D bel. 2.Txe6+ Sxe6 3.g5+ Sxe6#. Drohung und Lösungsablauf nach schädigenden Paraden: alles passt perfekt zusammen und sorgt für erlesenen Lösergenuss (WS).

3800 (Linss): Satz: 1.-Kd4 2.Kd1 Ke4 3.Da8+ Kd4 4.Dd8+ Ke4 5.Lf3+ Kxf3 6.Df6+ Ke4 7.Te5+ Kd3 8.Df1+ Kd4 9.Df4+ Kd3 10.Te1 c2#. Spiel: 1.Th5! Kd4 2.La6 Ke4 3.Lb7+ Kd4 4.Kb1 Kc4 5.Da4+ Kd3 6.Da6+ Kd4 7.Td5+ Ke4 8.Ta5+ Kd4 9.Dd6+ Kc4 10.La6+ Kb3 11.Ta1 c2#. Fand leider wegen des hohen

Schwierigkeitsgrades nur einen einzigen Löser: Ausgeklügelte Lenkung des sK zur Opposition mit seinem Gegenüber und abschließendem Zugzwang-Matt durch den sB. Überraschend findet im Satzspiel das Matt auf einem anderen Feld statt und es kann sogar ein wL geopfert werden (JB)!

3801 (Janevski): Satzspiele: 1.-d5 2.f8D#;1.-exd1D 2.Tc4#. Verführungen: 1.Sxa7? Ld7! 1.Sb8? exf1D! Die Lösung: **1.Sd4! (2.Sxb3#) exd1D, Le6, Kc4, d5 2.b6, Sxe6, Se6, Dc7#**. Gehaltvoller, moderner Widmungszweier, von Meisterhand komponiert (WS). Ein knalliger Schlüssel (HR, der die hohe Wertung 4/III zog). Großartiger Schlüsselzug und tolle Varianten (FP).

3802 (Ahues): Die them. Verführung: 1.De7? (2.Dxc7#) Tg2 2.Dxe6#, aber 1.-Te4! **1.Dd8! (2.Dxc7#) Te4, Le4 2.Sd3, Sg4#** (2x Grimshaw). **1.-Da5, Tg2, Txd5 2.Sc4, Txe6, Sc4#**. Zwei schwarze Halbfesselungssysteme, 5 Themaspiele, darunter (vielleicht erstmalig) ein schwarzer Grimshaw mit halbgefesselten Themafiguren (Autor)! Fesselungsthematik Marke Ahues, untermauert mit einer feinen Verführung in gewohnt souveräner Konstruktion (WS). Halbfesselnutzung in Doppelsetzung (4 Themavarianten), sehr schön (PH). Feine Halbfesselung/Grimshaw-Kombination. Ich könnte mir noch ein paar Details leicht verbessert vorstellen...wäre die Aufgabe nicht von HA. Dann geht es eh nicht (HR, der mit 4/II wertete). 4 Fesselmatte nach jeweils doppelter Auflösung der beiden Halbfesselungen. Zwar leicht zu lösen, aber ziemlich gehaltvoll (FP).

3803 (Guida): 1.Td5?A (2.e4#B), aber 1.-Lxe8! 1.e4B? (2.Td5#A), aber 1.-Se3! Die Lösung: **1.Txd6! (2.Txg6#) Lxe8, S bel., Sxe3 2.e4, e4, Td5#**. 2x Uraniathema, Bannyi, Dombrovskis, weisse Halbbatterie, schwarze Halbfesselung, fV des Sf5 (Autor). Ich bewundere den Mut des Komponisten, gleich zwei weiße Figuren nur für eine Verführung aufzustellen (EZ). Die Paraden in den Verführungen führen in der Lösung zu neuen Matts (MN). Der wLb8 muss irgendwie ins Spiel gebracht werden, das führt einem zum Lösungszug, obwohl 1.e4? auch naheliegt und subtil widerlegt wird. Leider werden der wSc4 und der wLg2 nur in dieser Verführung benötigt, in der Lösung schauen sie gelangweilt zu (FP).

3804 (Grinblat): **1.Td7! (droht 2.Sxe5 und 3.b4A# bzw. 3.Txc6B#) Txf5 2.Lxe4 (droht 3.Txc6B und 3.Td5C#); 1.-Th6 2.Sxe3 (droht 3.Td5C und 3.b4A#);** auf 1.-c2 folgt 2.Sb2 und 3.Sa4#. Zyklische Drohungen nach den Zweitzügen von Weiß. Außerordentlich verführungsreicher Dreizüger mit etlichen Mehrfachdrohungen (JB).

3805 (Nichtawitz & Gamnitzer): Das sofortige 1.d3? ist wegen 1.-Lxd3 verfrüht, also: **1.Da3! (droht 2.g3+ Txg3 3.Dxg3#)**. In der Hauptvariante folgt auf **1.-Txa3** der gute alte Nowotny **2.d3! T/Lxd3 3.Sg6/Sf3#**. 1.-Tb3 (c3, e3) wird mit 2.DxT beantwortet. Exzellenter Schlüssel bei nostalgischer Schnittpunkt-Thematik – ein Oldtimer nach Maß (WS)! Wahrscheinlich gibt es schon tiefgründigere Darstellungen, aber dieses Thema ist immer wieder ein Hingucker (SHL).

3806 (Schneider): 1.Sc4! bxc4 2.b4+ Kd5 3.b5 Txc3 4.Dc6+ Kd4 5.Dd6+ Ke3 6.Dxh6+ Kd4 7.Dd6+ Ke3 8.Dc5+ Kf4 9.Dxf8+ Ke3 10.Dh6+ Kd4 11.Dd6+ Ke3 12.Dxe5 ZZ bel. 13.Dc5+! Kf4 14.Dg5#; 12.-Sd3 13.Dg5+ Sf4 14.Dc5#; 13.-Kd4 14.e3#. Hier sorgt eine glänzend disponierte „schwebende“ weiße Dame für prächtige Unterhaltung (WS). Nach einer Einleitung, die man auch erst einmal sehen muss, sammelt die Dame ein paar Störenfriede ein, ehe sie den finalen Schlag setzen kann. Eigentlich finde ich es bei Mehrzügern gut, wenn mehrere weiße Figuren spielen. Aber wenn man so einen angenehmen Erkenntnisbaum (Einleitung, Reihenfolge bei der Beseitigung der Störenfriede, Schlussspiel) angeboten bekommt, dann macht auch ein solches Stück unheimlich viel Spaß. Sehr gut (SHL)!

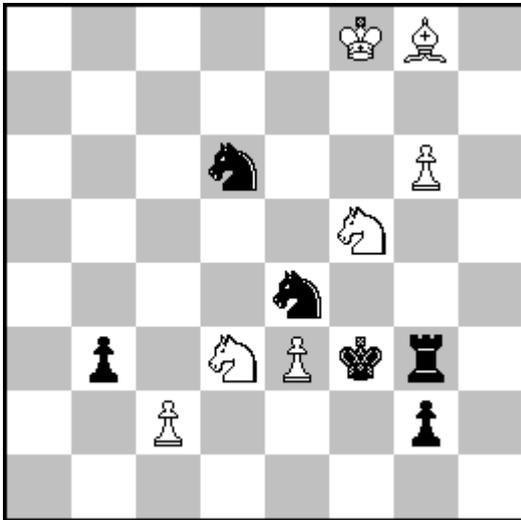
3807 (Munz): Probespiele: 1.e4+? Kxd4 2.Le5+ f:e5! 1.Sxf6+? gxf6! Lösung: 1.La4! Ke4 2.Lc6+ Kd3 3.Sc5+ Kc3 4.Sa4+ Kd3 5.Sb2+ Kc3 6.Sd1+ Kd3 7.Ld7 g6 8.La4 Ke4 9.Lc2+ Kd5 10.Sc3+ Kc5 11.Sa4+ Kd5 12.Sb6+ Kc5 13.Sd7+ Kd5 14.Sxf6+ Kc5 15.Sd7+ Kd5 16.e4+ Kxd4 17.Le5#. Der Autor erläutert: "Verbindung von Schneider-Pendel (vgl. DSZ 1956, 1.Pr., 10#) und Kutzborski-Pendel (vgl. DSBl 1977/78, 5.Pr., 7#) sowie ganz aktuell Schach-Aktiv 1/2010, 11# und Schach-Aktiv 1/2011, 9#) zu einem Pendelsystem höherer Ordnung: Die Verlagerung des wLc2 (Schneider-Pendel) erfordert jeweils die anschließende Verlagerung des wSd7 (nach d1 bzw. zurück nach d7), wobei der Einstieg in das Kutzborski-Pendel jeweils über ein Feld erfolgt (c5 bzw. c3), das nicht zum Kutzborski-Pendel gehört. Hieraus ergibt sich im Lösungsverlauf ein Rundlauf des wSd7 in Form einer Acht". Das kam erwartungsgemäß bei den Lösern sehr gut an: Brettumfassende Nadelstichpolitik in neudeutscher, zwingender Logik. Ein kompaktes, beeindruckendes Problem, vergleichbar mit den großen Schöpfungen des unvergessenen Stefan Schneider (WS). Wahrlich ein herausragender Fund, die kleine Schwächung g6 wird erzwungen, danach kehren alle Figuren zurück, f6 wird eingesammelt und ein hübsches Opfermatt ausgeführt. Es ist kaum zu glauben, dass man so etwas so schlank und optisch ansprechend darstellen kann (SHL).

Bo Lindgren 1927 - 2011

Der bedeutendste Problemist Schwedens, Bo Lindgren, ist Anfang Juni im Alter von 84 Jahren verstorben. Er war als Autor oft in Schach-Aktiv vertreten und auch zwei- oder dreimal als Preisrichter engagiert. 1980 wurde ihm beim PCCC-Kongress in Wiener Neustadt der IGM-Titel verliehen. Die Redaktion wird Bo ein ehrendes Andenken bewahren.

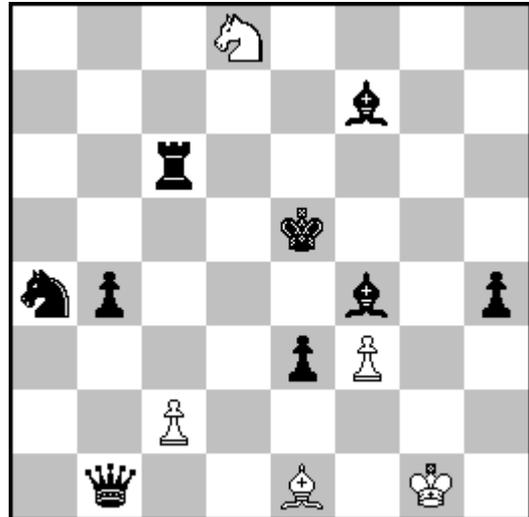
Urdrucke: Ein früheres WCCT-Thema wird in der 3821 behandelt. Modernen Inhalt bieten die Zweizüger 3826 und 27. Inhaltsreich präsentieren sich auch die beiden Dreizüger. Ihre Lösungen sollten bis Ende August bei mir eintreffen. Die Redaktion wünscht allen Problemfreunden einen schönen Sommer!

3820 Josef Kupper
CH - Zürich



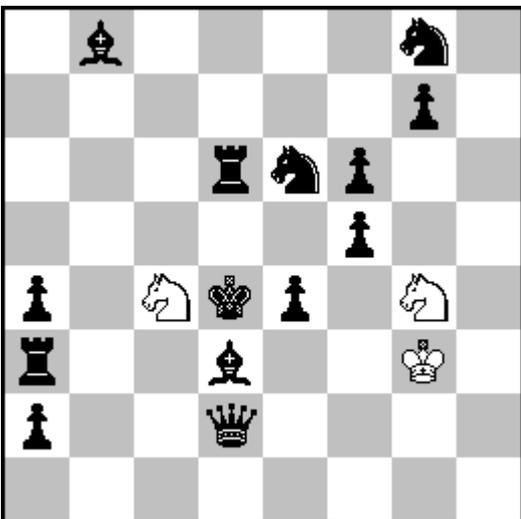
h#2 4 Lösungen 7+6

3821 Johan de Boer
Niederlande



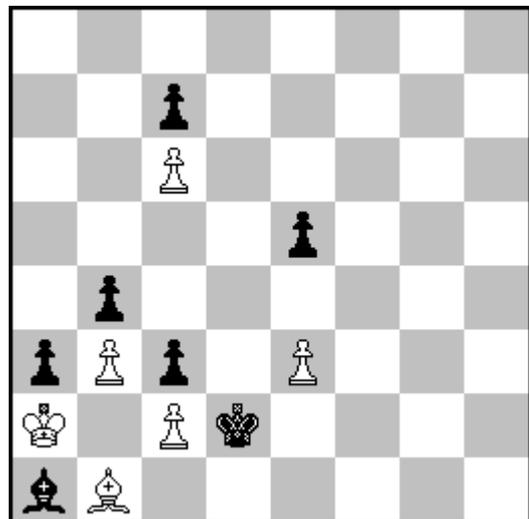
h#3 b) Bf3 nach g4 5+9

3822 Eberhard Schulze
D - Vaihingen



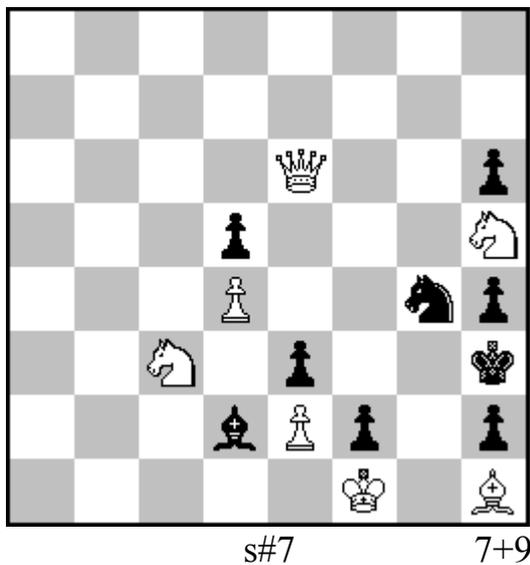
h#3 2 Lösungen 3+14

3823 Luis Miguel Martin
ES - Burgos

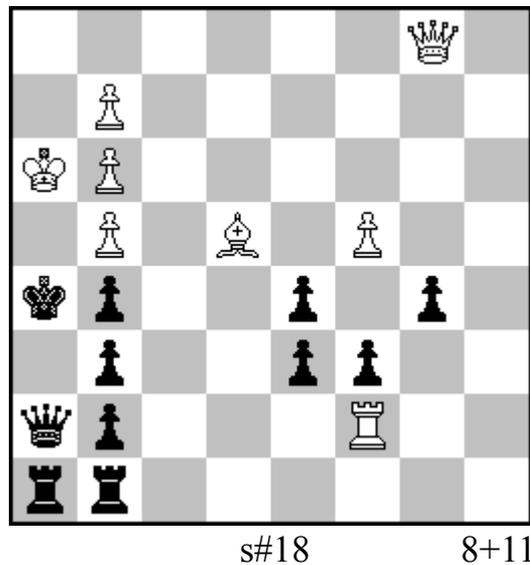


h#9 6+7

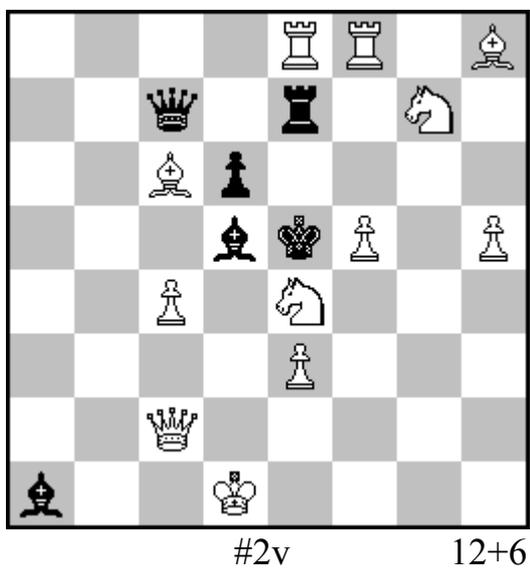
3824 Sven-Hendrik Loßin
D - Lehrte



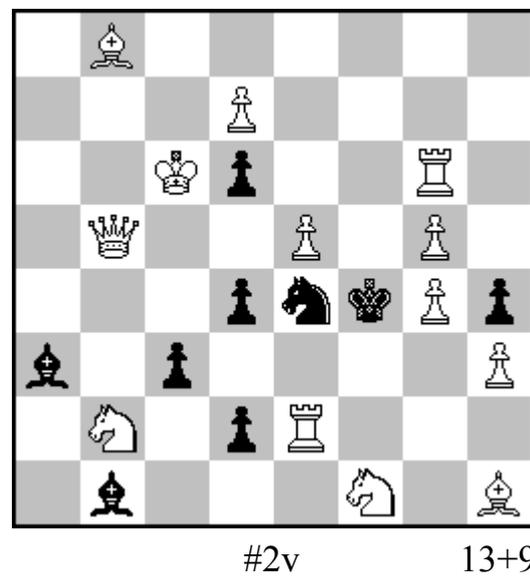
3825 Iwan Soroka
UA - Lwiw



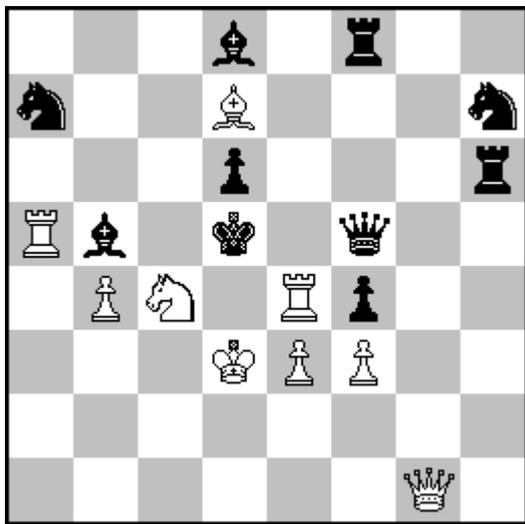
3826 Daniel Papack & Michael Barth
D - Berlin/Oelsnitz



3827 Aaron Hirschenson
IL - Meitar

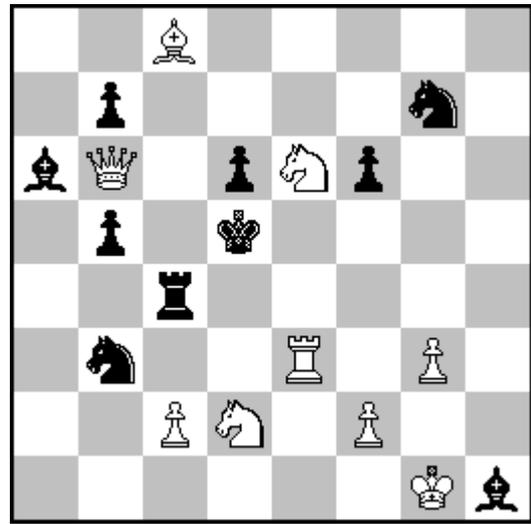


3828 Henryk Grudzinski
 PL - Jelenia Gora



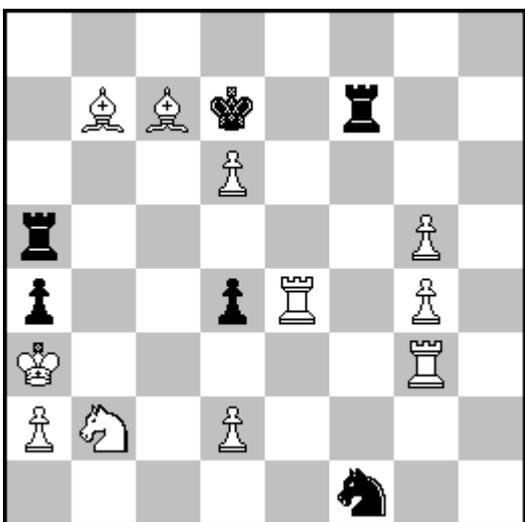
#3 9+10

3829 Dieter Kutzborski
 D - Wilhelmshorst



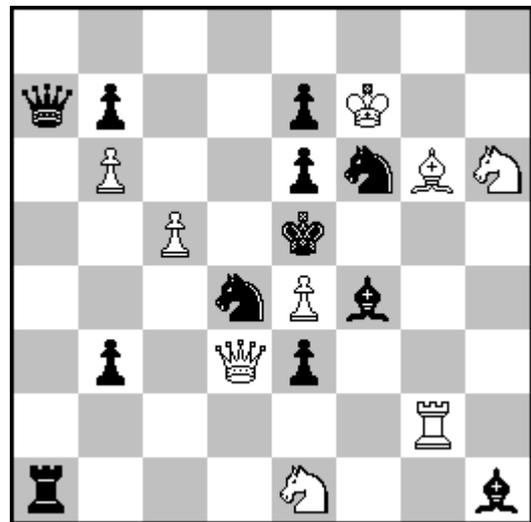
#3 9+10

3830 G. Popov & I. Kalkavouras
 RU - Belgorod GR - Attica



#7 11+6

3831 Alois Nichtawitz
 A - Traun



#8 9+12